

# Jahresbericht 2015



**abendtreff**  
www.iam.hinwil.ch

**LiebiSexundsowiter!**  
**!Neues Datum!**  
**20. Mai 2016**

Höchste Frage rund ums erste Mal?  
Höchste Frage zum Thema Kondom, Pille und andere Verhütungsmittel?

Deine Chut is Jugli Mer mached en chüßige  
Nachtig rund um die wichtigste Frage zu Sex  
und Verhütung.

Wann: Freitag, 20.05.2016  
Zit: 18.00 - 19.00 Uhr  
Wo: Im Jugli  
Wer: Gits ab de erste Oberstufe  
de 10ter und de 11ter

Es git sei datt Prozel also trau dich ruhig vertil  
z'lang!



moving girls  
hinwil



[www.moving-girls.ch](http://www.moving-girls.ch)



## **Inhalt**

<b>Dank der Präsidentin .....</b>	<b>3</b>
<b>Bericht der Treffleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>Die regulären Öffnungszeiten .....</b>	<b>3</b>
<b>Regelmässige Angebote.....</b>	<b>3</b>
Mittagessen in der Perle und Lunchtime .....	3
moving girls .....	4
Open Sunday .....	4
Sport Night .....	4
<b>Anlässe .....</b>	<b>5</b>
Partys.....	5
Chilbiparty .....	5
Übernachten im Jugendtreff .....	5
Girls Weekend .....	5
Präventionsnachmittag .....	5
BREAK THE SILENCE .....	6
<b>Beratungen .....</b>	<b>6</b>
<b>Externe Kontakt- und Vernetzungsarbeit.....</b>	<b>6</b>
<b>Blick in die Zukunft.....</b>	<b>6</b>

## Dank der Präsidentin

Liebe Vereinsmitglieder  
Liebe Gönner

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Per Ende 2015 hat uns Caro Honegger verlassen, um zu 100 % ins Heimwesen einzusteigen. Als Nachfolgerin konnten wir Olivia Bazzi gewinnen, die am 1. Februar ihre Stelle im Jugi Hinwil antrat. Nach kurzer Zeit hat sich Olivia gut eingelebt und wird von allen sehr geschätzt. In den Berichten könnt Ihr Genaueres erfahren und lesen.

Ich werde dieses Jahr an der Mitgliederversammlung mein Amt als Präsidentin niederlegen, da ich beruflich zu sehr eingebunden bin und nicht die nötige Zeit habe, mich dem Jugi zu widmen. Ich blicke auf spannende und interessante vier Jahre zurück. In diesem Sinne möchte ich mich bei Euch allen für Euer Vertrauen in mich bedanken. Man wird mich sicherlich weiterhin bei Anlässen antreffen.

Ich wünsche Euch und vor allem dem Jugi Hinwil alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Herzlichst Eure  
Charlotte Christen

## Bericht der Treffleitung

In den kommenden Abschnitten möchten wir Euch gerne berichten, was wir letztes Jahr alles Spannendes im Jugendtreff organisiert haben. Die Jahresrechnung haben wir, weil unser Jahresbericht nun online ist, nicht publiziert. Mitgliedern schicken wir bei Interesse gerne die Jahresrechnung per Mail zu. Schreibt einfach eine E-Mail an: [jugi@hinwil.ch](mailto:jugi@hinwil.ch). Bitte lest weiter.

In diesem Jahr besuchten hauptsächlich Oberstufenschüler/innen den Jugendtreff. Sehr oft wurde das Angebot, beim Schreiben der Bewerbungen zu unterstützen oder auf Vorstellungsgespräche vorzubereiten, in Anspruch

genommen. Während der Woche fanden hauptsächlich Mädchen den Weg in den Jugendtreff, welche hier hauptsächlich gemeinsam tanzten und plauderten.

Zudem gab es personelle Veränderungen. Caro Honegger hat uns leider nach fünf Jahren für eine neue berufliche Herausforderung verlassen. Sie brachte frischen Wind in den Jugendtreff und setzte zusammen mit Nina Dakidis Eigel viel Neues um. Sasha Fankhauser kam für einen Monat als Zwischenvertretung ins Jugi. Wir danken beiden ganz herzlich für ihren engagierten Einsatz.

Am 1. Februar 2016 nahm Olivia Bazzi im Jugendtreff ihre Arbeit auf. Olivia Bazzi schloss 2014 ihr Studium der Sozialen Arbeit ab und belegt ein Stellenpensum von 70 %.



## Die regulären Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	12:00 – 14:00 Uhr <i>Mittagessen in der Perle</i> 14:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag:	11:00 – 13:30 Uhr <i>Lunchtime</i> 13:30 – 18:00 Uhr
Freitag:	15:00 – 23:00 Uhr

## Regelmässige Angebote

### Mittagessen in der Perle und Lunchtime

Zu Beginn dieses Vereinsjahres starteten wir, gemeinsam mit dem Jugendarbeiter der reformierten Kirche Dirk Andexel, ein neues Angebot. Am Mittwochmittag haben Jugendlichen die Möglichkeit, in die Perle zu kommen und dort gemeinsam zu bestimmen, was ge-

kocht wird. Zusammen wird dann das Mittagessen zubereitet, gegessen und schlussendlich der Abwasch gemacht. In diesem Jahr wurde das Angebot hauptsächlich von Drittoberstufenschülern wahrgenommen.

Seit bereits drei Jahren besteht im Jugi das Angebot „Lunchtime“. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche, welche in der Schule oder zu Hause Schwierigkeiten haben und die von der Schulsozialarbeit zugewiesen werden. Es steht jedoch auch anderen Kindern und Jugendlichen offen, die jeden Donnerstag mit uns gemeinsam Mittagessen möchten (Kosten: 5.- pro Mal). In diesem Jahr kamen regelmässig acht Kinder im Alter zwischen sieben und vierzehn Jahren zum gemeinsamen Mittagessen.

### **moving girls**

Bei den moving girls war auch in diesem Jahr die Teilnahme am ZO Danceaward ein grosses Highlight. Die Gruppe „Fireproof“ belegte den dritten Platz in der Kategorie F. Wir gratulieren ihnen herzlich.

In diesem Jahr mussten wir uns leider von unserer langjährigen moving girls Tanzleiterin Jeanine Kälin verabschieden. Sie steht jedoch als Aushilfe und bei grösseren Anlässen nach wie vor zur Verfügung. Anina Elsinger mussten wir ebenfalls verabschieden. Wir wünschen Jeanine und Anina auf ihren Wegen alles Gute und nur das Beste für die Zukunft.

Nach den Sommerferien 2015 startete eine neue moving girls Gruppe unter der Leitung der beiden neuen Tanzleiterinnen Michelle



Blaser und Sarina Kägi. Beide sind ehemalige moving girls Tänzerinnen und konnten jetzt mit einer eigenen Gruppe starten. Wir wünschen ihnen und ihrer Gruppe viel Spass.

Nach den Sommerferien 2016 wird wieder eine neue Gruppe starten. Wir hoffen wieder auf viele neue motivierte moving girls.

Wir möchten uns auf diesem Weg wieder einmal ganz herzlich bei unseren Tanzleiterinnen für ihren unermüdlichen Einsatz bei den moving girls bedanken.

### **Open Sunday**

Unser Angebot, den Jugendtreff während der kalten Wintermonate jeden zweiten Sonntag von 14:00-18:00 Uhr zu öffnen hat sich bewährt und wird rege genutzt. Oftmals kamen Jugendliche ins Büro und fragten nach Unterstützung bei den Hausaufgaben oder wollten, dass wir eine schriftliche Arbeit korrigieren. Die Zeit wurde auch für das Schreiben von Bewerbungen oder das Vorbereiten auf ein Bewerbungsgespräch genutzt, oder auch um einfach den freien Nachmittag mit den Freundinnen oder Freunden zu verbringen.



### **Sport Night**

In diesem Jahr wurde die Sport Night erstmals komplett von Externen geleitet, da aufgrund der personellen Situation im Jugendtreff die Durchführung der Sport Night nicht sichergestellt werden konnte. Martina Sina und Anath Meyer übernahmen die Aufsicht an den jeweiligen Abenden. Die Suche nach sportlichen Leitern wurde durch die Jugendarbeiterinnen



koordiniert. Wir danken Sina und Anath herzlich für die Durchführung der Sport Night.

Bei der Rückblicksitzung im Mai wurde beschlossen, dass man die Sport Night 2017 wieder durchführen wird. Allerdings werden die Jugendarbeiterinnen ein neues Konzept erarbeiten. Es soll z.B. neuen Leiter/innen den Einstieg vereinfachen, es soll festlegen, nach welchen Regeln vorgegangen wird oder wie das Projekt effektiver beworben werden soll etc.

## Anlässe

### Partys

Die regelmässigen Partys wurden in diesem Jahr hauptsächlich von Schülerinnen und Schülern der dritten Oberstufe, sowie den Lehrlingen im ersten Ausbildungsjahr besucht. Vereinzelt schauten auch jüngere Besucher bei einer Party vorbei.

### Chilbiparty

Für den Freitagabend organisierten wir in diesem Jahr gemeinsam mit dem Jugendarbeiter der reformierten Kirche Dirk Andexel das Spiel „die perfekte Minute“. Dabei wurden den Teilnehmenden verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben gestellt, welche in einer Minute gelöst werden mussten. Die ersten drei Plätze gewannen einen Gutschein. Insgesamt machten ca. dreis-

sig Kinder und Jugendliche mit und hatten viel Spass dabei. Am Samstagabend war Party angesagt. Insgesamt besuchten uns über hundert



Jugendliche während der Chilbi.

### Übernachten im Jugendtreff

Gemeinsam mit acht Mädchen, welche regelmässig den Jugendtreff besuchen, wurde eine Übernachtung im Jugendtreff organisiert. Dabei wurde gemeinsam gekocht, gelacht, gespielt und ein Film angesehen. Von einer Jugendlichen, welche einige hundert Meter vom Jugendtreff entfernt wohnt, konnten Matratzen organisiert werden, die einen Teil des Jugendtreffs in ein Matratzenlager verwandelten. Die Nacht war kurz, aber die Mädchen hatten viel Spass.

### Girls Weekend



Mit der Jugendarbeiterin Janine Ramdani aus Wald organisierten wir ein Girls Weekend im Pfadihaus in Pfäffikon ZH. Insgesamt durften sieben Mädchen ans Weekend mitkommen. Nach dem gemeinsamen Abendessen malten sich alle gegenseitig Henna Tattoos auf, schminkten sich gegenseitig oder schauten einen Film. Am zweiten Tag gab es nach dem Putzen des Hauses eine Fotosession, bei welcher tolle Fotos zustande kamen. Nach der Hausabgabe gingen wir alle zusammen nach Hinwil in den Jugendtreff, um gemeinsam Ohrringe herzustellen.

### Präventionsnachmittag

Dieses Jahr starteten wir das Pilotprojekt eines Präventionsnachmittags zum Thema Verhütung und Sexualität. Das Angebot richtete sich an Mädchen im Oberstufenalter und fand an einem Freitagnachmittag vor dem normalen Jugibetrieb statt.

Die Mädchen konnten mit dem Verhütungskoffer der Präventionsstelle „liebesexundso-

weiter“ die häufigsten Verhütungsmittel sehr anschaulich studieren und Fragen dazu stellen. Die Stimmung war erstaunlich entspannt und teilweise sehr lustig. Das Feedback der Besucherinnen war durchwegs positiv. Sie haben sich sehr dafür ausgesprochen, dass man wieder einmal einen solchen Nachmittag durchführen sollte.

### **BREAK THE SILENCE**

Aufgrund der personellen Situation im Jugendtreff, wurde in diesem Jahr kein Break the Silence organisiert werden. Wir hoffen jedoch, den Anlass im nächsten Jahr wieder anbieten zu können.

### **Beratungen**

In diesem Jahr wurde vom Beratungsangebot sehr häufig Gebrauch gemacht. Es ging z.B. um familiäre Probleme, um Streit zwischen Freundinnen und Freunden, oder auch um die Angst, keine Lehrstelle zu finden. Das Angebot, bei Bewerbungen zu unterstützen oder auf ein Vorstellungsgespräch vorzubereiten, wurde während der Wintermonate fast täglich in Anspruch genommen. Das Vertrauen, welches die Jugendlichen in uns setzten, freut uns sehr und zeigt ganz klar auf, wie essentiell die Beziehungsarbeit mit den Jugendlichen ist.

### **Externe Kontakt- und Vernetzungsarbeit**

In unserem Job ist es zwingend notwendig sich mit anderen Stellen, welche mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, zu vernetzen und auszutauschen. Regelmässig findet z.B. der

Austausch mit der Schulsozialarbeit und der Gemeinde statt. Durch gemeinsame Projekte mit Dirk Andexel, konnte eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit der reformierten Kirche entstehen, welche wir sehr schätzen. Durch die Zojak -Sitzungen (Zürcher Oberländer Jugendarbeiterkreis), welche seit Jahren Pflicht auf unserem Jahresprogramm sind, konnten gute Kontakte zu anderen Jugendtreffs geknüpft werden, wodurch beispielsweise ein gemeinsames Projekt wie das Girls Weekend entstehen konnte. Immer wieder arbeiten wir auch mit einzelnen Lehrern oder dem Schulsozialpädagogen der Oberstufe zusammen.

### **Blick in die Zukunft**



Diesen Sommer steht die Fussball-Europa-Meisterschaft vor der Tür und natürlich werden wir eine Auswahl der Spiele auf der Jugileinwand zeigen.

Ausserdem stecken wir bereits in den Vorbereitungen zur Jubiläumsshow der moving girls, denn nächstes Jahr feiern wir bereits unser 10-jähriges Bestehen! Die Jubiläumsshow findet am 25. und 26. März im Hirschensaal statt.